

Bauernhof-Spielgruppe PUSTEBLUME UND

STILLSITZEN UND ZUHÖREN, BASTELN UND SPIELEN, HERUMRENNEN UND «S'CHALB
MACHE» – IN DER BAUERNHOF-SPIELGRUPPE BAUEN DIE KINDER EINEN BEZUG ZUR
NATUR AUF, SPIELERISCH ERHALTEN SIE ANTWORTEN ZU TIER- UND PFLANZENFRAGEN.



Celina hat die grössten Pausbacken...



Die Kinder sammeln Blüten für Sirup und Honig.



Caitlin und Lukas spielen Sonnenkönigin und -könig: Mit Löwenzahn kann man sich auch schminken.

PAUSBACKEN

Mithelfen auf dem Bauernhof – was gibt es Schöneres für Kinder, als Tiere zu füttern, «Trettraktor» zu fahren oder einfach auf der Wiese herumzutollen. Nicht jedes Kind wächst in Bauernhofnähe auf und hat Gelegenheit, sich zwischen Tieren und Pflanzen auszutoben. Über dieses Bedürfnis sowie über den Mangel an Wissen von der Herstellung von Nahrungsmitteln hat sich die Familie Pfefferli Gedanken gemacht. Sie lädt Kinder zu Nachmittagen auf ihren Hof ein und lässt diese aktiv am bäuerlichen Leben teilnehmen.

SPIELEN UND LERNEN

Als ehemalige Werklehrerin liegt Judith Pfefferli das Basteln und Erklären im Blut. Beim Kinderprojekt hilft die ganze Familie mit, vom Bauer Franz und dem Grosi bis hin zum jüngsten der vier Kinder. Der neunjährige Lukas ist für die Spielgruppenkinder oft der grosse Bruder, da in der «Bauernhof-Spielgruppe» Kinder zwischen drei und fünf Jahren aufgenommen werden. Der «Jahreszeitenkurs» richtet sich an Kinder im Alter von fünf bis neun Jahren. Meistens finden die Nachmittage auf dem Hofareal statt, weitere Spielorte sind der Garten, die Wiese sowie das kleine Wäldchen. Im Schopf ist ein Schulzimmer mit Occasions-Schulbänken und eine Verpflegungsecke eingerichtet, auf dem Hofplatz zwischen Stall und Haus gibt's ein WC-Häuschen. Kartoffeln setzen, Blumen pflücken, Rüebli ernten, Kaninchen füttern, heuen, backen und basteln – geschickt verpackt wird hier

INNOVATIVER BETRIEBSZWEIG



Seit 2005 arbeiten Pfefferlis beim Projekt «Schule auf dem Bauernhof» mit. Darin können Lehrpersonen einzelne Unterrichtslektionen für ihre Klasse buchen. Im Jahr 2006 hat die Familie die Bauernhof-Spielgruppe eröffnet und ist damit auf ein unerwartet grosses Interesse gestossen. Im vergangenen Jahr wurde das Angebot mit dem Jahreszeitenkurs erweitert. Das Projekt wurde im Herbst 2007 für den «agroPreis» nominiert und mit dem «SOLAPRIX» ausgezeichnet, den Innovationspreis der Solothurner Landwirtschaft.

Infos: Judith und Franz Pfefferli, Mittulgäustrasse 1, 4612 Wangen bei Olten, Telefon 062 212 54 18, jf.pfefferli@bluewin.ch

Wissen weitergegeben und aufgezeigt, wieviel Spannendes es in der Natur zu entdecken gibt.

SAISONALE THEMEN

Durchschnittlich sind es zwölf Kinder, die im Kreis sitzen und mit grossen Augen der Geschichte von Judith Pfefferli zuhören. Heute ist «Löwenzahn» Thema des Nachmittags. Man kann sich damit schminken oder Ketten binden. Das Gras kann Kälbern und Kaninchen verfüttert werden. Die zarten Blätter geben einen leckeren

Salat ab, die Blüten süssen Sirup oder Honig. Genauso vielseitig und ergiebig sind andere Monatsthemen wie zum Beispiel Beeren, Kartoffeln, Sommerblumen und Kräuter. Zum Abschluss, als Höhepunkt des Nachmittags, tischt Familie Pfefferli jeweils einen Zvieri passend zum Nachmittags-thema auf. Hungrig greifen die Kinder zu. Schliesslich wissen sie ja jetzt, woher Milch und Honig kommen.

Ruth Meyer (Text)

Ruth Meyer, Judith Pfefferli (Bilder)